

Einfamilienhaus aus den 60er-Jahren

Hohe Wohnqualität und niedrige Energiekosten

Vorher:



Nachher:



Das Projekt

Die Familie Ostertag lebt in Herrenberg-Oberjesingen in einem Haus aus dem Jahr 1964. „Da gab es natürlich einige bauliche und energetische Mängel: Schimmel im Bad und Schlafzimmer, eine alte Heizung, schlechte Isolierung – und zu wenig Platz für fünf Personen. Darum haben wir uns 2008 zur Sanierung entschlossen“, berichtet Tobias Ostertag. Sein Ziel: mehr Wohnkomfort, weniger Energiekosten und neue Wohnfläche unter dem Dach.

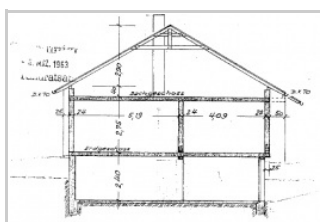
Maßnahmen

Die Ostertags dämmten das Dach und bauten es als Wohnraum aus. Die Wärmedämmung der Gebäudehülle wurde insgesamt verbessert, unter anderem durch neue Fenster. Außerdem wurden ein Pelletkessel und ein wasserführender Holzofen eingebaut. Eine solarthermische Anlage auf dem Dach sorgt für Warmwasser und unterstützt die Heizung. Eine Photovoltaikanlage produziert zusätzlich Strom.

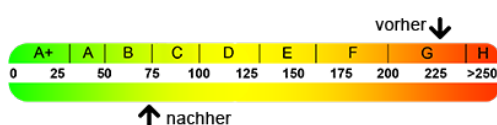
Ergebnisse

Die Familie Ostertag spart viel Energie und hat durch den Ausbau des Dachbodens viel Platz gewonnen. Die Probleme mit Schimmel im Bad und Schlafzimmer gehören der Vergangenheit an. Insgesamt führte die Sanierung zu einer Wertsteigerung des Hauses – eine solide Altersvorsorge für die Eltern. „Wir haben alle Ziele erreicht und wohnen jetzt sehr zufrieden und komfortabel in unserem sanierten Altbau“, freut sich Tobias Ostertag.

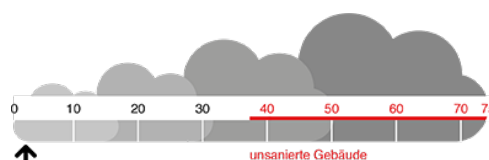
Pläne:



Endenergiebedarf in kWh/m²a



CO²-Emissionen in kg/m²a



Maßnahmen

Außenwand: 14 cm mineralische Steinwolle



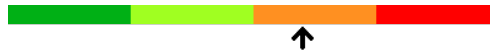
Dach: 4 cm Holzwolledämmplatten 16 cm Mineralfaser
Zwischensparrendämmung 5 cm Holzfaserplatten als
Aufsparrendämmung und sommerlichen Hitzeschutz



Fenster: Neue Haustüre und teilweise neue Fenster mit
Wärmeschutzverglasung



Kellerdecke Bodenaufbau 2 cm Mineralfaserdämmung 18 cm
Betondecke 10 cm Polystyrolämmplatten



Heizung: Holzpellet-Heizung mit solarthermischer Unterstützung, dazu ein 1000Liter Pufferspeicher. Wassergeführter Kaminofen im Wohnbereich

Lüftung: Keine

Warmwasser: Holzpellet-Heizung mit solarthermischer Unterstützung, dazu ein 1000Liter Pufferspeicher. Wassergeführter Kaminofen im Wohnbereich

Erneuerbare: Biomasse, Solarthermie und Photovoltaik

Impressionen:



Projektdaten:

Effizienzhaus 70

Standort: Herrenberg-Oberjesingen

Baujahr: 1964

Sanierungsjahr: 2008

Wohnfläche nach EnEV: vorher 210 m², nachher 240 m²

Bauherr: Tobias Ostertag

Planung: Rolf Canters

Dipl.-Bauingenieur

BAFA-Vor-Ort und KfW-Effizienzberater

Alte Schule Murrhärle 6

71540 Murrhardt

07192-93 54-93

canters@gmx.de

www.bauplusenergie.de

Energieberatung: Rolf Canters

Dipl.-Bauingenieur

BAFA-Vor-Ort und KfW-Effizienzberater
Alte Schule Murrhärle 6
71540 Murrhardt
07192-93 54-93
canters@gmx.de
www.bauplusenergie.de

Zukunft Altbau ist ein neutrales Marketing- und Informationsprogramm, gefördert durch das Umweltministerium Baden-Württemberg. Das erklärte Ziel: mehr und bessere energetische Sanierungen im Land. Mehr dazu: www.zukunftaltbau.de
Impressum
Datenschutz



Beratungstelefon
08000 12 33 33

Mo bis Fr 09:00 bis 13:00 Uhr



Klimaschutz- und
Energieagentur
Baden-Württemberg
GmbH



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

